

ROVER

3·5

LITRE

COUPÉ / SALOON

Coachlines

Nachdem ich bei meinem P5B nach fertiggestellter Restaurierung auch die Zierlinien / Coachlines so „original“ als möglich ziehen wollte, begab ich mich auf die Suche nach Vorlagen oder Richtlinien. Neben der originalen Broschüre des Rover 3 ½ aus 1967/68 ist mir ein 30jähre alter Artikel aus der Club Zeitung des P5 Owner Club untergekommen, den ich als eine ganz gute Vorlage empfunden habe. Anbei meine eigenen Erfahrungen in Anlehnung an den damaligen Artikel:

FARBEN

Zunächst zum offensichtlichsten Punkt – es wurden keine Rover P5B mit weißer oder schwarzen Coachlines produziert. Bei Limousinen zum Beispiel sind die Details wie folgt:

KAROSSERIEFARBE COACHLINE

Bordeaux	Silver Birch
Admiralty Blue	Silber Birch
Zircon Blue	Silver Birch
Silver Birch	Burnt Grey
Burnt Grey	Silber Birch
Arden Green	Silver Birch
White	Burnt Grey

wie man sieht, gab es bei Limousinen nur zwei Coachline-Farben – diese Farben waren bei der Bestellung des Autos keine optionale Extraausstattung.

Bei einfarbigen Coupés galt die gleiche Spezifikation wie für die Limousine. Bei zweifarbigen Coupés sind die Coachline in zwei Farben und unabhängig von der Farbkombination einfach die Farben zu tauschen.

KAROSSERIE Linie auf KAROSSERIE DACH Linen am DACH

Bordeaux	Silver Birch
Silver Birch	Bordeaux
Admiralty Blue	Silver Birch
Silver Birch	Admiralty Blue
Silver Birch	Burnt Grey
Burnt Grey	Silver Birch

Arden Green	Silver Birch
Silver Birch	Arden Green
Zircon Blue	Silver Birch
Silver Birch	Zircon Blue

DICKE

Für die Liniendicke habe ich keine genauen Millimeter Angaben herausgefunden, mit Vergleichsmessungen auf der Rover 3 ½ Broschüre passt 1/8“ (3,175 mm) am ehesten, da 5/32“ zu dick und 1/16“ zu dünn sind. Bei www.finessepinstriping.com gibt es auch das passende Schablonenband (The Striper™ F-9), denn das Freihandauftragen einer Linie habe ich mir nicht zugetraut.

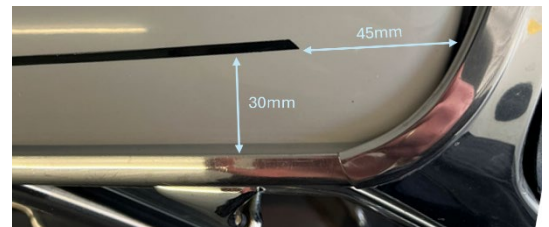
POSITION

Saloons sollten, wie bereits erwähnt, nur eine Coachline an der Seite des Autos haben. Für diese Übung orientieren wir uns an der Position der Linie vom unteren Teil der Edelstahlzierleiste bis zum oberen Ende der Coachline selbst.

Die Entfernung vom unteren Rand der Zierleiste bis zum oberen Teil der Coachline sollte 15 mm über die gesamte Länge eingehalten werden. Die Coachline sollte hinter dem oberen Teil des '3,5-Liter'-Emblem verlaufen, nicht in der Mitte oder unten.



Bei Coupés haben wir außerdem eine Linie auf dem Dach, die entlang des Daches und über der Edelstahl-Abdeckung an der hinteren C-Säule verläuft. Die Couchline verläuft parallel zur Regenleiste im Abstand von 30 mm und beginnt vorne bei der Windschutzscheibe im Abstand von 45mm.

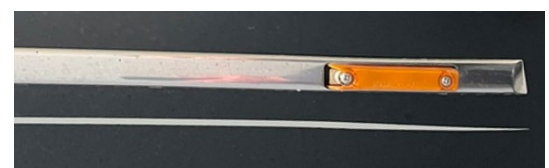


LÄNGE

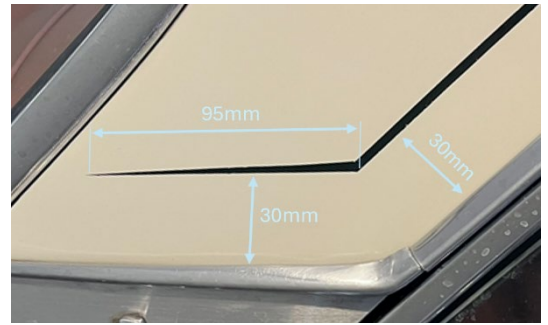
Die Coachline bei Limousinen und Coupés reicht nicht über das Ende des vorderen Radkastens hinaus. Vom Rand des Frontflügels bis zum Ende der Linie beträgt die Länge ~58 cm



Auf dem hinteren Flügel sollte die Linie nicht weiter als die Edelstahlleiste führen. Auch dieses gilt für Limousinen und Coupés



Auf dem Dach des Coupés sollte die Linie mit 45 mm beginnen, gemessen vom oberen Teil der Windschutzscheiben Zierleiste und verläuft 30 mm parallel der Regenleiste und anschließend horizontal zur Edelstahlplatte über eine Länge von 95 mm.



ABSCHLUSS KANTEN

Am Frontflügel endet die Coachline in einem scharfen Winkel, welcher die Krümmung des Radkastens wiederzuspiegeln scheint.

Der hintere Kotflügel endet mit einer scharfen Spitze beginnend bei den Seitenblinkerleuchten.

Die Dachlinie beginnt mit einem 60° Winkel und endet an der C-Säule mit einer Spitze in der Länge von 95mm.



Ich wünsche euch viel Erfolg und eine ruhige Hand!

Text und Fotos: Christian Hainzl